

171. Jesus-Family-Fest - Sonntag, 09. Juni 2024

Gestern habe ich den ganzen Tag in unserer Einfahrt gestanden und versucht, diversen Schumurr¹ aus unserem Haushalt loszuwerden: Hilden trödelt! Sach' mal, 2 Klappkisten weniger.

Vers zur Predigt

Wo, außer auf einem Trödelmarkt, würde man Spatzen suchen? Dazu passend der heutige Bibeltext, in dem der Evangelist Matthäus Jesus zitiert. Er lautet:

[Matthäus 10,29-31](#) Verkauft man nicht zwei Sperlinge für einen Groschen? Dennoch fällt keiner von ihnen auf die Erde ohne euren Vater.

30 Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Haupt alle gezählt.

31 Darum fürchtet euch nicht; ihr seid kostbarer als viele Sperlinge. LU

Das ist die Parallelstelle zum gehörten Losungstext aus Lukas 12: „Verkauft man nicht fünf Sperlinge für zwei Groschen?“.

Gratisspatz

Irgendwo habe ich mal gehört, dass Lukas gerne größere Zahlen verwendete. Mag sein, aber hier sehe ich eher eine Rechenaufgabe:

- Bei Matthäus kosten 2 Spatzen *einen* Groschen (ein Assarion, die kleinste Münze).
- Bei Lukas bekommt man 5 Piepmätze für *zwei* Groschen, also einen Gratisvogel dazu.

Was macht man eigentlich mit den Spatzen? Spatzensuppe? Wenn ich bei Chefkoch.de oder Kochrezept.de suche, finde ich nur Mehlspatzen oder Spätzle. Doch eher vegetarisch.

¹ Kennt jemand „Schumurr“?

Also, bei Lukas gibt es im Sonderangebot einen Gratisperling! Alle Achtung: Selbst den Vogel mit Null-Wert übersieht unser himmlischer Vater nicht.

Wir haben einen GROßEN Gott.

Haariges

Im nächsten Vers ist tatsächlich nicht von Gott als Haarezähler die Rede, aber im Zusammenhang nehme ich das mal an.

Das ist doch faszinierend:

Jedes Mal, wenn eine Haarwurzel bei mir ihren Dienst quittiert, greift Gott im Bild gesprochen zur Checkliste. Wieder eines erledigt.

Jedes meiner Haare hat er gezählt. Die kleinsten Dinge, die mich beschäftigen, interessieren ihn. So wichtig bin ich ihm!

Spatzen sind Lebewesen mit einer Bedeutung auch für die Natur.

Meine Haare sind doch nur Dekoartikel².

Gott kennt sie dennoch....

Wir haben einen GROßEN Gott.

Ende der Furcht

Und weil unsere Haare gezählt sind, sagt Jesus:

31 Deshalb habt keine Angst; ihr seid Gott kostbarer als ein ganzer Schwarm Spatzen. NL

Habt keine Angst, fürchtet euch nicht. Und wenn ihr den Text vorher gelesen habt – da geht es nicht um die Furcht, dass beim REWE das Popcorn alle sein könnte.

Zwei Mal sprach Jesus von Furcht:

26a Doch fürchtet euch nicht vor denen, die euch bedrohen.

Gefolgt von dem ermutigenden Satz:

² Naja, halten ein Bisschen warm. Aber mit Glatze erfriert man auch nicht.

26b Denn die Zeit kommt, in der die Wahrheit ans Licht kommt und alle Geheimnisse bekannt werden.

Für so manch Einen liest sich dieser Vers umgekehrt:

Fürchte dich, wenn die Wahrheit in deinem Leben ans Licht kommt.

Dann, es kommt noch heftiger (Im amerikanischen Fernsehen käme vorweg eine Warnung: Achtung, brutaler Inhalt!):

28a Habt keine Angst vor denen, die euch umbringen wollen.

Und das meint Jesus ernst, fährt er doch fort ohne Rücksicht auf Weichlinge:

28b Sie können nur euren Körper töten; eure Seele ist für sie unerreichbar.

Puh. Kein „Alles-wird-gut-Friede-Freude-Eierkuchen-Evangelium“.

In Lukas 12 klingt das alles so ähnlich.

Die Bedrohung

Spricht Jesus hier von Verfolgung wegen des Glaubens an Jesus, Christenverfolgung?³

Aus dem Zusammenhang: Ein vorsichtiges Ja.

Bei Lukas kommt die Bedrohungslage aus dem öffentlichen Bekenntnis zu Jesus. Bei Matthäus ist es die missionarische Aussendung der 12 Jünger.

Deswegen ein *vorsichtiges* Ja.

Andererseits möchte das etwas verallgemeinern. Was bedroht mich als Mensch:

V. 26: Lüge, fehlende Ehrlichkeit, Egoismus.

V. 28: Z.B. Der Möchtegern-Zar in Moskau.

Das bedroht und beschäftigt mich, es macht Angst.

³ Eigentlich gab es noch keine „Christen“.

Befreiung

Und dann wechselt Jesus die Szenerie und kommt mit den Spatzen, die nicht mal schön singen können.

ER sagt: Diese manchmal nervigen, wertlosen Flattermänner beachtet Gott genauso wie deine Haare, wichtig und wertvoll. Und wenn mal eins herunterfällt, weiß der Vater das.

Alles easy oder was?

Nein, das Leben ist kein Ponyhof.

Aber in all' meinen Kümmernissen und Bedrohungen soll **ich wissen**, dass mein himmlischer Vater auch **weiß**.

Wir haben einen GROßEN Gott.

Segenswort:

**Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.**

4. Mose 6,24-26